



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

15.10.1939 (Nr. 284)

UFA THEATER
ZEIGEN:

METROPOL 3 1/2, 6, 8 1/2
Das gewaltige Filmwerk
Robert Koch
Der Bekämpfer des Todes
mit **Werner Krauß**
Emil Jannings — Werner Krauß
Jugendliche sind zugelassen

EUROPA 3 1/2, 6, 8 1/2
Eine neue
köstliche Kriminalkomödie der UFA
12 Minuten nach 12
mit: **Geraldine Katt**
René Deltgen
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen

KAISER 5 1/2, 8 1/2 und **PALAST** 5 1/2, 8 1/2
Wo. 8 1/2, 6, 8 1/2
Ein UFA-Film mit starker Dramatik
Die Geliebte
Willy Fritsch, Viktoria von Ballasko
Grete Weiser, Rudolf Platte
Jugendliche nicht zugelassen

HANSA 5 1/2, 8 1/2 und **APOLLO** 5 1/2, 8 1/2
Wo. 8 1/2
Ein Film, der einem das Herz warm macht!
KITTY
und die Weltkonkurrenz
Hannelore Schroth • Paul Hörbiger
Jugendliche zugelassen

Heute große Jugendvorstellungen:
KAISER 3 30 **PALAST 3 30** **APOLLO 3 30**
Traudl Stark **Liebling**
Wolf Albach-Retty **der Matrosen**

In allen Theatern
(auch in den Jugendvorstellungen)
die große neue
WOCHENSCHAU
mit der historischen Reichstags-
sitzung von letzter Woche!

UFA
Sonder-
Vorstellungen
Jeder will das grandiose
Filmwerk sehen!
Der
Westwall
Mit 2 Wochenschauen
im Beiprogramm!
Heute, Sonntag
vormittag:
EUROPA 11 15
Matinépreise (numerierte Plätze)
Erwachs. -75 bis 2,-, Kinder -50 und -70
Kassenöffnung 10.15 Uhr
PALAST-TH. 11 15
Landwehrstraße 87
Erwachs. -60 bis 1.25, Kinder -30 bis -50
Kassenöffnung 10.15 Uhr
APOLLO 11 00
Erwachs. -60 bis 1.25, Kinder -30 u. -50
Kassenöffnung 10 Uhr

heute abend
Königin
Gesellschafts-Tanz
Tanzvorführungen

St. Pauli Gaststätten Horn
Heute wieder in allen Räumen
mit
Konzert nachfolgendem **Tanz**
Es spielt die Kapelle Alf. Mühlbruch

Reichsadler Reichsadler
und heute wird getanzt
Anfang 19 Uhr

METROPOL
BREMENS
Freimarkt-Varieté
Ein TRIUMPH wie immer!

Buntglitzernde Equilibristik • Gestraffte Energien • Musikalische
Glanzleistungen • Gefährliche Attraktionen • Sensationelle
Überraschungen • Mondän-akrobatischer Tanz • Lächelnde
Leichtigkeit in schwierigsten Situationen • Und zu allem:
Strahlende Frauenschönheiten!

Das ist Artistik

Das sind die Kennzeichen unseres Varietés
von morgen, Montag 16. bis 31. Oktober täglich

5 1/2 Uhr und 8 1/2 Uhr
Beide Vorstellungen nummeriert

Fräulein „No.“
Nina Kokescharoff von der „Scala“-Berlin zeigt an:

Tante Lene „hu-hu“
Die bekannte Rundfunkkomikerin

Charles Prella
mit dem sprechenden Hund „Jupiter“

v. Menden-Strawinsky
der 13jährige Violin-Virtuose

Zwei Battons
Gesang- und Tanz-Duo

Maria Szánthó
Akrobatisch-artistischer Tanz

Drei Baldors
Exzentriker und Parodisten

Fratelli Sereno
Steptänzer und Musikaliker

Original Borry-Trio
russische Nationaltänze

Drei Franklins
Bester deutsch. Trampolinakt

Wicky Revels
mit ihrem Hampelmann

The Skating Hamiltons
amerikanischer Rollschuhakt

Werner und Georgette
ein mondänes Tanzpaar

Das Metropol-Orchester unter der Stabführung
von Kapellmeister H. Hass, UFA-Palast, Hamburg

Vorverkauf: Täglich von 11 Uhr ab ununterbrochen für 3 Tage
im voraus an der Theaterkasse und in den Geschäftsstunden beim
Verkehrsverein am Bahnhofplatz
Eintrittspreise: Nachmittags-Vorstellung: -75 bis 2,- RM
Abend-Vorstellung: 1,- bis 3,- RM
Jugendl. ab 14 Jahre u. Weh. macht bis zum Überg. zahl. nachmittags -50 bis 1,- RM

Astoria-Groß-Varieté
das Riesen-Oktober-Programm
Freimarkt noch verstärkt!

Carl Leonard sagt an: Lale Andersen Wilke, der
große Edgar und der kleine Joe, Ban Choppi,
Original-Porto-Truppe, Inge Harns, Martini mit dem
Wunderschimpanse Carlotto, Marion und Fred,
Oteros Brändel Ballett, Pipino, Rolly und Arry,
Gerti Kaiser, Günter Frank, Roland, Olli Oelker
dazu tägl. die neueste Ufa-Wochenschau

Im Spiegelsaal das große Spätprogramm
Heute nachmittag 4-Uhr-Tea
Heute abend gr. volkstüml. Vorstellung
Eintritt 50 Pfg., kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele
1. Etage
nachmittags und abends die ausgezeichnete
Oktober-Spielfolge
August Florian
der singende Geiger mit seinen Solisten
spielt täglich nachmittags und abends im
Atlantic-Café

Heute Sonntag ab 18 Uhr
Gr. Konzert im Alten Brauhaus
700 Plätze Luftschutz im Hause

Preisskat
Sente 17 und
20/11er:
6x Geldpreislot.
90 u. 11er
Begeladete 43/45

DIE POST
die große Familien-
Sonntagszeitung
Jeden Freitag neu! 20 Pf.

Automarkt
Verkauf
Gut gepflegter
Mercedes PKW.
1700 cc, am Samst.
tag ab 9 Uhr.
Rennstraße 106

Motorradmarkt
Verkauf
AJL-
Personen-
wagen-
Anhänger
Pr. tsche 140x90
195,-
ab Fabrik

Standard-
Manderbach-
Lietervagen

ADRIE-WEIK
HERBERG
Motor-
fahrpäder
120 cm 285,-

Motorpäder
Bundgaard
& Sohn
100 Motorpäder
und Motorfahr-
päder vorrätig!

CASINO
Heute
Sonntag
sowie jeden
Sonabend
und
Mittwoch
TANZ

Admiral-
PALAST • HEMMSTR.
5.15 und 8.15
Hans Knoke
und Wolf Albach-Retty in:
Heimatland
nach der Operette „Monika“
Musik: Nico Dostal
Jugendl. ab 14 Jahre zugelassen
Wochenschau: Neueste Folge
3 Uhr Jugendvorstellung
Petermann ist dagegen

Barberina
Ilse Werner — Mady Rahl
Hans Leibelt — Erik Frey
Karl Schönbeck u. a.
in dem erfolgreichen Ufa-Film:
Fräulein
Ferner das interessante Beiprogramm
Das sprachlose Mädchen mit dem guten Ton
Jugendliche über 14 Jahre haben
Zutritt!
Sonntags-Anfangs-Zl. 5, 7, 9 Uhr

WELT
THEATER
SCHLESISCHER PLATZ
Der weiße Tiger
und
Schüsse an der Grenze
Beide Filme in deutscher
Sprache
Wochenschau: 1. Folge mit
den neuesten Berichten
Sonntag 2.10 Jugendvorstellung
Wilderer im Revier

Kegelklub
müht einige Mitglieder auf-
zunehmen.
Näheres: Ruf 4 15 05

DKW-
Motorräder
alle Modelle neuwertig lieferbar.
Die neue N. Z. 500 mit Günter-
taberzeugung ist jetzt auch bei
Gebr. Lindenbauer,
Hauptgeschäft: Gaffelstr. 28-30

In allen unseren Theatern
die neueste Wochenschau

Heute letzter Tag!
3 Vorstellungen!
Der große Lacherfolg!

In letzter Minute
Hans Richter • Ingeborg von Hussarow
Erich Ponta • Else von Mühlentort u. a.
mit dem Bremer Beifilm
Bahnhof am Meer
Jugendliche zugelassen!
TIVOLI • 3,00
5,45
8,45
5.00 nichtnumer., 5.45 u. 8.45 numer. Plätze
Vorverkauf von 11-1 u. ab 3 Uhr. Ruf 20801

Nur noch heute und morgen!
ein kapriziöses Lustspiel
voll heiterster Laune!
Jagda Schneider, Alb. Matternstock
Hermann Spielmanns, Herri Kirchner
Wer küßt Madeleine?
Jugendliche nicht zugelassen!
SCHAUBURG • 4,30
8,30

Nur noch heute und morgen!
2 Stunden Fröhlichkeit!
6 Publikums Lieblinge:
Käthe von Nagy, Gustav Fröhlich
Altha Hörner, Johannes Riemann,
Hans Bräuswetter, Harald Paulsen
in dem Riesen-Erfolg:
Renate im Quartett
Jugendl. über 14 Jahre haben Zutritt!
MODERNES • 5,30
8,30
auch 4,30

TIVOLI
Das große
Freimarkt-Programm
Ab morgen Montag,
den 16.-31. Oktober
Tägl. 2 Vorstellungen
5⁰⁰
8³⁰

Max Hellingner dirigiert das Tivoli-Orchester
Franz Bott
der „Bott“-Schäfer des Humors, sagt das Programm an
Neu für Bremen!
Paul Smoll
Das Genie unter den Kontrabassisten
Ganz toll, der Smoll
Ein Akrobat tritt auf Paul Smoll
Ein Humorist tritt auf Paul Smoll
Ein Schlangenschwimmer tritt auf Paul Smoll
Ob der Artist das alles nacheinander bietet?
**Nein, nicht nacheinander,
sondern auf einmal —
und das ist das Tollste!**

Neu für Bremen
DENDY BROS
Original neapolitanischer Gesangs- u. Musikakt

Neu für Bremen
MAC MORLAND
Jugendleukunststücke mit sprudelnden
Witzworten (ironisiert)

Neu für Bremen
5 Olanders
genannt: Die weißen Araber!
Noch so jung und können so viel!

5 Slatanachs
Hohe Kunst, Humor und Clownerie auf Rädern

5 Valnohas
Lustiges Baseballspiel

Neu für Bremen
ANJAH WILLEY Co.
Eine Symphonie der Gelenke

Neu für Bremen
JOHNNY Comp.
Hunde, Katzen und Affen
Ein Tierzirkus im Zigeunerlager

Neu für Bremen
Mimosas y Caballero
Das anerkannt schönste Tanz-Trio

Besuchen Sie gleich ab Montag die
ungekürzte Nachmittags-Vorstellung
um 5 Uhr zu kleinen Preisen!
Jugendl. nachm. 0,50, 0,70 u. 1,00
abends volle Preise
Achtung!

Morgen Montag, 16., Dienstag, 17.
und Mittwoch, 18. Oktober
sind die Abend-Vorstellungen um
8.30 Uhr bereits restlos
ausverkauft!
Vorverkauf täglich ab 11 Uhr ununterbrochen
an der Tivoli-Kasse und im Verkehrsverein,
Bahnhofplatz, ab 5 Uhr morgens.
Telefonisch bestellte Karten werden bis 8 Uhr
reserviert. Ruf 208 01

Nur noch heute und morgen!
Der Riesen-Erfolg!
Albrecht Schoenhals, Maria Andergast
Camilla von, Theodor Loos
Roman eines Arztes
Jugendliche nicht zugelassen!
DECLA • 4,30
8,15
Montag
auch 4,30

Achtung! Im DECLA
Heute Sonntag, 11 Uhr vorm.,
Vorstellung für das Winterhilfswerk
Paula Wessely in
Spiegel des Lebens
Preise: 0,60, 0,80, 1 RM

Jugend-Vorstellungen:
SCHAUBURG: 3,00
Lies English
Soweit geht die Liebe nicht
MODERNES: 3,00
Maddy in Pensionat
DECLA: 2,30
Hannel und ihre Liebhaber

Verfügen haben die Sachverhalte sind fast durch Zuführung von Besessenen auf die Arbeitskräfte der beiden Arbeitskräfte...

Anteil der Geldspenden wurde immer größer. Trotz der gänzlich gestiegenen Sachspendensummen wurde der Anteil der Geldspenden im Gesamtumfang...

Die Durchführung der gewöhnlichen Aufgaben eines Winterhilfswerkes, das in der Zeit der Winterhilfe durch die vollkommene Durchorganisation der WZB...

Vor uns stehen die Aufgaben des Kriegswinterhilfswerks. Wandler unter uns hat in vielen Jahren viel für die Front...

Ihr Radio-Jachmann. Radio-Aktionen. Radio-Beiträge. Neuzeitliche Anzeigen. Radic-Tiemann. Helmingen, Holsteinallee 6a/13/17.

Der Geist Weddigens. 25 Jahre liegen zwischen dem Tag der „9“ und der Verfenkung der „Courageous“ und der „Royal Oak“.

Der „Polencheck“ von Schönberg. Bernhard von Jinnuburg kämpfte für den Deutschen Osten...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Die deutsche Lebensweise. Die deutsche Lebensweise ist eine Lebensweise, die sich in der Vergangenheit...

Alle waren wir „Spionageverdächtig“

Was Uphulens Bürgermeister Meyer auf der Heimreise von Amerika in Dover und vor London erlebte

Dieser Tage feierten viele deutsche Männer und Frauen über Holland aus den Vereinigten Staaten in die Heimat...

Bürgermeister Meyer hatte sich im Juni aufgemacht, um seinen seit langen Jahren in den Staaten lebenden Bruder...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Die Reise nach London wurde durch die Besetzung der Luftwege durch die deutsche Luftwaffe...

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Unter dem Hoheitsadler

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Wie kommen die Spenden zusammen?

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Gau Weser-Ems wird seine Pflicht tun

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

Sind Sie erkaltet?

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

„Duh“, sagte Urfel verächtlich

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Der Saun

Betreübendes Antwort

Betreübendes Antwort

Bayern im Feld

Bayern im Feld

Amtl. Bekanntmachungen

Am 15. Oktober sind die Geschäftsräume des Ernährungsamtes Abteilung A für den Verkehr mit dem Publikum nur vormittags von 8-13 Uhr geöffnet.

- Das beim Elementar der freien Handelshandlung Bremen, Domsplatz 20, 11. Etage, Zimmer 34 und 35, ein getriggertes Einzimmeramt hat seinen Betrieb aufgenommen.

Anordnung

Zurück meine Bekanntmachung vom 30. September 1939 habe ich durch Ergänzung mit der Ergänzung der Müll- und Schuttverwertung angeordnet, daß die Müll- und Schuttverwertung...

- Zur Durchführung des Beschlusses vom 17. April 1939 und der Bestimmung über die Müll- und Schuttverwertung vom 17. April 1939 werden die nachfolgenden nach beizufolgende Beschlüsse zur Ausführung aufgestellt.

Die Beschlüsse über die Müll- und Schuttverwertung sind im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht worden.

Steuerfälligkeit

Steuerpflichtige, die noch nicht antraglich sind, sind von den Arbeitgebern einzubehalten und bis zum 3. eines jeden Monats an das Elementaramt abzugeben.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Die Beschlüsse über die Müll- und Schuttverwertung sind im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht worden.

Handelsregister

Die Handelsregister sind im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht worden.

Lederjackett (farb) auf a und a... Otto Söhnlein (Festtelefon 99.4303)

Sielmann ist die große Schwere... (Festtelefon 30.303)

Diktat, Weidmann, Weidmann... (Festtelefon 5.19.4748)

Schrott, Wissner... (Festtelefon 5.42.71)

Metalle, Schrott, Abbrüche... (Festtelefon 77)

A.E. Fischer, Katharinenstraße... (Festtelefon 11.10.33)

Gerichtliche Bekanntmachungen... (Festtelefon 11.10.33)

Freimarkt im Staats-Theater Bremen... (Festtelefon 11.10.33)

Freimarkt im Staats-Theater Bremen... (Festtelefon 11.10.33)

Freimarkt im Staats-Theater Bremen... (Festtelefon 11.10.33)

Freimarkt im Staats-Theater Bremen... (Festtelefon 11.10.33)

Freimarkt im Staats-Theater Bremen... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Bezugsheine für Spinnstoffwaren und Schuhwaren... (Festtelefon 11.10.33)

Annelise Oetting
Ostf. Leemann
Verlobte
Wilm. d. Bremen 1. 3. Bremen
im Oktober 1939

Ihre Verlobung geben bekannt
Senchen Poppmann
Fritz Elfter
Bremen Oktober 1939

Ihre Verlobung geben bekannt
Else Anie
Walter Siege
Bremen Oktober 1939

Ihre Verlobung geben bekannt
Wilma Behrens
Johanna Bothe
Obergefeiler
Dorfkampweg 17 Stromestr. 38
Bremen, im Oktober 1939

Ihre Vermählung geben bekannt
Heinrich Heinker
Else Heinker
geb. Koring
Bremen, im Oktober 1939

Wir haben uns vermählt
Albert Lüding
Gertrud Lüding
geb. Bodenhoff
Bremen, 12. Oktober 1939
Bürgener Straße 4
z. 3. auf See

Die Verlobung mit Stefanie
Wendel, geb. Blanke, ist meines
teils aufgehoben
Emil Wammen
Feldweg der Kuffhufe
und Hängegäßchen
Büdting

Ihre vollzogene Vermählung geben be-
kannt:
Hermann Kohler
Elfriede Kohler
geb. Kirchhof
Willaß 14. Oktober 1939 Bremen

Max Krobe
Hilde Krobe
verw. Wiedmann, geb. Friema
Vermählte
Bremen, Landwehrstr. 190, 14. Oktober

Ihre Vermählung geben bekannt
Kassio Georg Lemke
Hilde Lemke
geb. Clausen
Bremen, 14. Oktober 1939
Franco-Allee 44

Ihre Vermählung geben bekannt
Stadtenassessor Wilhelm Ehrentraut
z. 3. im Biele
Marie Ehrentraut
geb. Schick
Lades (Pommern), 9. Oktober 1939
Wismarstraße 10

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt
Willi Arzinger
Angelina Arzinger
geb. Schröder
Bremen den 15. Oktober 1939

Für die erweisenen Aufmerk-
samkeiten anlässlich unserer
goldenen Hochzeit
lagen wir allen Freunden,
Nachbarn und Bekannten herz-
lichen Dank
Wilhelm Rodendorf und Frau,
Caroline, geb. Riefe
Bremen, im Oktober 1939

Damenhüte
G. L. Kolbe nach
Inhaber D. Wohlers
Bremen, Sögestraße 7 (Passage)

Heute mittag entließ sanft und ruhig nach
langer erregener, schwerer Krankheit mein
lieber Mann, mein guter Vater, unser Bruder
und Schwager,
Wälscherbühler
Fritz Potthast
Inhaber des Eismeren Kreuzes I. Klasse
in seinem 49. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Lebend Potthast, geb. Kolbe
Fritz Potthast
und **Angehörige.**
Ehe, den 13. Oktober 1939.
Die Beerdigung findet am Montag nachmit-
tag 14 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Bäder-Annung.
Heute entließ unter Ehrenmitglied
Menne Bleeker
Der Bestohlene hat als langjähriger
Vorstandsmitglied unserer Annung stets
seine ganze Kraft für die Belange unseres
Sandwerts eingesetzt.
Ehre seinem Andenken!
Die Kollegen werden gebeten, dem Bestorbe-
nen recht gütlich die letzte Ehre zu erweisen.
Die Trauerfeier findet am Montag, 16. Okto-
ber 1939, mittags 14.30 Uhr, im Krematorium
statt.
Der Obermeister.

Durch die in so reichem Maße bewiesene
herzliche Anteilnahme an dem so schweren
Verlust meines geliebten Mannes und meines
innersichlich einmitleidigen Sohnes
Hinterbliebenen
Kurt Hagen
ist es uns nur auf diesem Wege möglich,
allen
Frau Margarete Hagen
Paul Hagen und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Heimgang meiner lieben
Frau Sage ich allen Beteiligten, insbeson-
dere Herrn Pastor Klein und den Ange-
hörigen der Kriegsmarinendivisionelle Bremen
meinen tiefempfindenden Dank.
Oskar Post.
Bremen, den 14. Oktober 1939.

Heute morgen entließ sanft und ruhig nach
überstandener, schwerer Krankheit meine
liebe, begnadete Frau, unsere liebevolle
Tochter, Schwägerin, Schwester, Schwäger-
in und Nichte
Else Bätjer
geb. Meyer
in ihrem 30. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Ange-
hörigen:
Friede Bätjer, z. 3. in Polen.
Bremen-Burg und Grotte 13, Oktober 1939.
Die Trauerfeier findet am Montag, dem
16. Oktober 1939, nachmittags 3.30 Uhr, im
Hause Grotte Dorfstraße 17, statt.

Um 13. Oktober 1939
entschied plötzlich unsere
liebe Tarnschmester
Else Bätjer
Wir betrauern in der
Entschlafenen eine liebe
Kameradin, deren Anden-
ken wir stets in Ehren
halten werden.
Turnverein Grotte

Dankagung
Statt Karten
Für die herzliche Anteilnahme sowie für die
überreichen Kranzspenden beim Hinscheiden
unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, jungen
Herrn Hermann, geb. Hagen, den wir durch
Herzlichkeit, Fleiß und die vielen
Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Klein
für die getroffenen Worte auf diesem
Wege unseren innigen Dank.
Gulja Jangohr und Frau,
Sophie, geb. Kaufe.
Bremen, im Oktober 1939.

Dankagung
Für die vielen wohlwollenden Beweise inniger
Teilnahme beim Heimgang unserer lieben
Entschlafenen sprechen wir hiermit allen, ins-
besondere Herrn Pastor Klein, unseren herz-
lichen Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen:
Johann Osterloh.
Bremen, im Oktober 1939, Jachtstraße 30.

Durch Unglücksfall verloren wir unerwartet
meine liebe Frau, unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Groß- und Urtagsmutter,
Tochter
Johanne Wetthauer
geb. Brunst
kurz nach Vollendung ihres 75. Lebensjahres.
In tiefer Trauer:
Willy Wetthauer
Willy Wetthauer und Frau,
Marie, geb. Poppmann
Germann Poppel und Frau,
Luise, geb. Wetthauer
und **Angehörige.**
Bremen, den 14. Oktober 1939
Hantelstraße 42.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Tag der Beerdigung wird noch bekannt-
geben.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Hinscheiden meiner lieben
Frau, unserer herzensguten Mutter und
Schwiegermutter, lagen wir allen Ver-
wandten, Freunden und Bekannten, sowie
Herrn Pastor Fraebich für die tröstlichen
Worte, unseren Dank.
Josef Jäger.
Bremen, Oktober 1939
Hohelstraße 10.

Statt Karten
Da es uns nicht möglich ist, jedem ein-
zelnen zu danken, laggen wir allen für die
herzliche Teilnahme beim Verlust unse-
res lieben Entschlafenen, sei es durch
Gesetz, durch Karten und die reichen
Kranzspenden, sowie Herrn Pastor Klein
für die getroffenen Worte auf diesem
Wege unseren innigen Dank.
Frau Anna Sudbritt
nebst Kindern und Angehörigen.
Bremen, im Oktober 1939, Ackerstraße 5.

Für Kenner?
Die Brille
von
Denner
Nord, Steintor 85



Die Notgemeinschaft
für das **GE. BE. IN.** v.v.a.g.
Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung
ist versichert. Die große Sterbekasse Bremen
• Beiträge von RM. 0,50 an per Monat für die
ganze Familie, und dafür wird die vollständige
Bestattung ausgeführt • Eintritt bis zum 60.
Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen,
Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht.
Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeister
GE. BE. IN. G. m. B. H.
Bei Sterbefällen wenden Sie sich
an das große und moderne Institut
am Platze • Bestattung von Nicht-
mitgliedern wird auch ausgeführt.
Wilhelm-Decker-Haus Ruf: 835 91
und 610 41

Frauenlob
E. MÜLLER
Bremen-Rablinghausen
Femrut 523/47/48
die Wäscherei mit dem schonenden
Einweicheverfahren und die moder-
nen Wasserveredlung steht auf-
nahmebereit für Heer, Behörden
und Privat

Obstbäume, Rosen, Ziersträucher
Stachel- und Johannisbeeren, Hecken-
pflanzen und alle Baum- und Strauch-
pflanzen bekannt niedrigen Preisen
J. KLATTENHOFF
Wollmershäuser Straße 128, Ruf: 529 26

Verdunkelungsrollen
in den verschiedensten Größen
• 110x150 • 300x150 • 150
Walter Behrens
Sögestraße 42 Ruf: 535 02

Blumenständer
Teewagen
Nahkästen
Wäschereihen
Sessel
Tische
Gebr. Stolle
Albrechtstr. 5/7
Ansgaritorstr. 19

ARZTE-TAFEL
Bremer Zander-Institut
An der Weide 33
Vom 16. Oktober ab geöffnet
von 8-13, 16-19 Uhr,
außer Sonnabendsnachm.
Arztliche Sprechstunden:
11-12, 16-17 Uhr,
außer Sonnabendsnachm.

zur Krampfadern-
Behandlung:
Mass-Strümpfe
vom Fachgeschäft.

Medizinisches
Warenhaus
Inhaber Hermann Meyer
Bremen, am Markt 17
seit 1864 Ruf: 26488

Bestecke
Hafeken
Bischofsnadel 3

Feldpostkarten
postfrei, 10 Stk. 0,10, 100 Stk. 0,75
Daniel Schab, Langenstr. 30

J. H. HAAKE
Faulenstr. 66
gegr. 1890 • Ruf: 539 24
Anzüge, Paletots
von Mk. 25.- bis Mk. 70.-

Linoleum
für
Treppenbeläge
sowie
für Ausbesserungen
Teppich-Klingenberg
Hutfilterstraße 6/8

Grötzsch Langemarckstr. 10
(Große Allee 15)
Teppiche
Kokos und Haarsammler
Tapeten
große Auswahl, sehr preiswert

Sind Sommerfarben hinderlich
dann färbt sie Thomas winterlich!
Paul Thomas, Färberei u. Chemische Reinigung
Walter Hoerstraße 112, Ruf: 802 22, 8 18 21, 8 51 32
Filialen: Osterfeuerbergstr. 102, Lloydstr. 81, Hansastr. 231, Hast. Heer-
straße 129, Vor dem Steintor 177, Waldstr. 8, Bütenhorststeinweg 34,
Gruppelinger Heerstr. 261, Dovenortsteinweg 21

Geben Sie mir Ihr Altgold!
Was haben Sie von den alten Goldsachen, die Sie
nicht mehr tragen? Es ist eine unnütze Aufbewah-
rung. Ich führe es der Industrie zu, die neue
Stücke daraus herstellt und ihren Fachkräften
damit Arbeit gibt. Sie können aber auch neue,
moderne Goldsachen dafür bei mir kaufen.
Gen. B. C 32 46
Juwelier Ernst Meyer, Sögestraße 62

Paßbilder nach Vorschrift
bestelle-Ausführung
Th. Liebert Foto-Artler
Feldfeld 41 45
Ecke Steintor-Dobben-Sielwall

Obstbäume
Beerensträucher
Laub- u. Nadelgehölze
Rosen u. Stauden
Eigene Anzucht, z. 3. große Anst.
Ernst Brens, Baumschulen
Hilpichl b. Sefum

... radikale Vernichtung
von sämtlichem
Ungeziefer
rotzek & Sohn
E. 82 75 u. 5 20 10, Calvinstr. 118
Verchromung
Verzinkung usw.
E. Nerretter
Feldthuren 25 Ruf: 2 00 28

Wertvolle
Juwelen
ANKAUF
für alle Arten Gold
Wilhelm Frölich
Papenstraße 16
gegenüber
Nord Lloyd
Gen. Besch. 11 39 160

Gebrauchte Kisten
insbesondere Obstkisten, gesucht. Aus-
gehobelt unter J 9834 erbeten.
Schmuck
Brillant-Schmuck
kauft
W. Marx
Ansgaritorstraße 19

Kaufgesuche
Gebrauchte Kisten
insbesondere Obstkisten, gesucht. Aus-
gehobelt unter J 9834 erbeten.
Schmuck
Brillant-Schmuck
kauft
W. Marx
Ansgaritorstraße 19

Altgold
Alt Silber • Brillanten
Vorkriegsmünzen
kaufen
Brinckmann & Lange
Oberstraße (Ecke Sögestraße)
Gen. Nr. 11/52 774

Empfehlenswerte Firmen für Annahme von
Ehesstands-Darlehen u. Bedarfsdeckungsscheinen

Möbel
Beermann & Kranz
Faulenstraße 14/15 • Ruf: 51380
Eckzimmer, Schlafzimmer, Küchen
Polstermöbel, Kleinstmöbel
FRITZ DETERS
Lehnstr. 61/63 • Ruf: 50203
MÖBEL

Möbel-Foht
GROSSE AUSWAHL
KLEINE PREISE
OSTERTORSTRASSE 26
R. Köster & Co.
Große Auswahl, niedrige Preise
Am Neustadtsbahnhof 8/9
Möbel-Krimmert
Weststr. 103/5, Ecke Hoherstr.-
Langemarckstr. (Gr. Allee 2)

Möbel-Schmidt
Allenweg 4 Nähe Brill
MöBEL-THÄTE
Langenstraße 137/38
Möbel-Utecht
Größe Auswahl mit am Platze
Buntentwurf 219/23

J. H. Haake
Herrenbekleidung
Fuldastraße 86
Schmücke Dein Heim
mit Teppichen, Bettumrandungen,
Linoleum, Salatum vom Fachmann
Linoleum-Kinski
Papenstraße 4

Teppich-Peters
Teppiche, Läufer, Bettumrandung
Humboldtstraße 16
Betten-Wührmann
Brillecke
August Jacobs
Haus- und Küchengeräte
Am Brill 17



Für das Vaterland lebte und fiel

Wulf Sander

Oberleutnant der Luftwaffe
Helga Sander, geb. Schneider
Dr. Georg Sander und Frau
Ulta, geb. Andros
Georg Engel und Frau
Daido, geb. Sander
Dr. Hellmuth Sander und Frau
Alice, geb. Heres
Jürgen Sander,
Oberleutnant z. See
Harst Sander
Jingard Sander

Oktober 1939.

Seute entschlief nach längerem Leiden in seinem 75. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater, der

Kapitän i. R.

Max von Freeden

Frau Helene von Freeden
Dr. Erich von Freeden
Wilhelm Jhno von Freeden
Dr. Max Hermann von Freeden

Bremen, am 14. Oktober 1939

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Brema“, Friedhofstraße 19.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 17. Oktober, um 9 Uhr in der Kapelle des Niensberger Friedhofes statt.

Nach längerer Krankheit verschied unser

Kapitän a. D., Herr

Max von Freeden

Wir trauern um den Heimgang eines pflichttreuen, tüchtigen Arbeitskameraden, der sich liberaler größter Mäßigung und Verschämung erfreute.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Deutsch. Dampfschiffahrts-Gesellschaft
„Janja“

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 12. Oktober unsere geliebte Tochter und Schwester

Erika v. Seelen

Im Namen der Hinterbliebenen:

Erich v. Seelen
Geta v. Seelen,
geb. v. Bodum-Doffis
Carola v. Seelen
Jans-Joachim v. Seelen,
Oberleutn. i. ein. Kav.-Ers.-Abt.
Wolf-Dietrich v. Seelen,
Adjutant in einem Flieger-
Ausw.-Regiment.

Bremen, den 13. Oktober 1939
Herderstraße 59.

Von Beileidsbesuchen bitten wir sehr abzu-
sehen.
Die Trauerfeier findet am Montag, dem
16. Oktober, 13.30 Uhr, im Krematorium statt.

Heute entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit unser Gefolgshafsmittglied, Fräulein

Erika v. Seelen

Wir betrauern in der Entschlafenen eine treue Mitarbeiterin und liebe Arbeits-
kameradin.
Wir werden sie nicht vergessen.

Betriebsführung und Gefolgshaft der
Gemeinnützigen Wohnungsbau-
gesellschaft Bremen G. m. b. H.
Kembertstraße 88
Bremen, den 13. Oktober 1939.

Heute entschlief plötzlich und unerwartet unser aller Freude und Sonnenschein, unsere Tochter, Entlein und Nichte

Helga

im Alter von 9 Monaten.

In tiefstem Schmerz:
Wilhelm Rejen und Frau,
Else, geb. Müller,
Familie Georg Müller,
Delmenhorst, Driftstraße 22.

Bremen, den 13. Oktober 1939
Hilfenstraße 22.

Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungs-
Institut Franz Heitrag, Osterfeuerstraße
101/106. Zugedachte Kranzpenden dorthin er-
beten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 17. Ok-
tober, 13.30 Uhr, in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nahm uns der Tod unser liebste, einziges Kind

Edith Wellbrock

im 26. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Johann Wellbrock und Frau,
Ana, geb. Woblich
nebst allen Angehörigen.

Bremen, den 13. Oktober 1939
Erlenstraße 147.

Von Besuchen bitten wir abzu-
sehen.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut Dr. Bremer, Schneiderstraße 46.
Zugedachte Kranzpenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 17. Ok-
tober, 13 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer
Friedhofes statt.

Ein rascher, sanfter Tod erlöste meine liebe Frau

Abeline Strüber

geb. Bosse

in ihrem 70. Lebensjahre von ihrem
jahrhundertlangen Leiden.

In tiefer Trauer:
Stephan Strüber und Angehörige.

Bremen, den 7. Oktober 1939,
Clauenstraße 21.

Auf Wunsch der Hinterbliebenen fand die Be-
stattung in aller Stille statt.

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teil-
nahme beim Sterbengange meiner lieben Frau
sage ich allen, insbesondere Herrn Pastor
Grosche für die tröstlichen Worte, auch im
Namen aller Angehörigen, herzlichen Dank.
Stephan Strüber.

Waxum schätzen die Hausfrauen die Sparwäsche so sehr?

Weil wir über die eigentliche grobe Wascharbeit hinaus noch sehr viel leisten. Wir mangeln nämlich die glatten Stücke noch für Sie, so daß Sie keine weitere Arbeit mehr davon haben und liefern Ihnen die Leibwäsche zum Plätten fertig. Dadurch sparen Sie Arbeit, Zeit und Fäuerung. Und das wir weniger Seife gebrauchen als Sie, ist heute ein wirtschaftlich wichtiger Vorzug.

22 1/2
in 3-4 Tagen

GROSSWÄSCHEREI HAYUNGS

Die Hilfe der Hausfrau!



Wir verloren unser liebes
Frauenschaftsmitglied

Erika v. Seelen

Ehre ihrem Andenken!

Zur Trauerfeier treffen wir
uns am Montag, 13.30 Uhr,
im Krematorium.

Deutscherfrauenchaft
Gefolgshaf.

Nach einem arbeitsreichen
Leben verschied heute
mein lieber Mann, Vater,
Schwiegervater und Groß-
vater

Hermann Harjes

im Alter von 75 Jahren.

In tiefer Trauer:
Frau Anna Harjes
geb. Rumbold
Johann Schmeier u. Frau
Anna, geb. Harjes
Anna Harjes
geb. Warnten
nebst Kinder.

Die Beerdigung findet am
Montag, den 16. Oktober
1939, 15.15 Uhr, vom
Trauerhause, Wlren,
Gretentstr. 12, aus statt.

Krieger-Kameradschaft Wlren

Am 13. Oktober verstarb unser
langjähriger, treuer Kamerad

Hermann Harjes

Beerdigung am Montag,
16. Oktober, 15 1/2 Uhr, vom
Trauerhause Wlren, Greten-
straße, aus.
Antreten der Kameraden
um 14 1/2 Uhr im Kameraden-
schaftslokal.
Der Kriegerkameradschafts-
führer.

Reichsbund der Deutschen Beamten e. V. Fachschaft I Reichsbahn- beamte Kreis Bremen

Am 12. Oktober 1939 ver-
starb unser lieber Berufs-
kamerad

Christian Röttger

Ehre seinem Andenken!

Die Trauerfeier findet am
Dienstag, dem 17. Oktober,
11.30 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes statt.

Danksgiving

Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme beim
Scheidens unseres lieben
Entschlafenen sagen wir
allen, auch Herrn Pastor
Wlrens für die trö-
stlichen Worte, sowie der
Kriegerkameradschaft, Suck-
ting und dem Reichsbahn-
Dienstleistungsverein, dem
Reichsbahn-Kameradschafts-
dienst Bremen Wlren, sowie
Herrn Pastor Ränge meinen
herzlichsten Dank.

Frau
Anna von Bremen Wwe.
und Angehörige.

Suckting, Oktober 1939

Danksgiving

Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme anläßlich
des Ablebens unseres geliebten und
verehrten Onkels,
Großonkels und Urgroßonkels

Bürgermeister i. R.

Hermann Hildebrand

sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus.
Wir verbinden damit unseren Dank für die vielen Be-
weise der Anteilnahme und Bereicherung, die dem Ver-
storbenen zu seinem 90. Geburtstag am 27. Septem-
ber entgegengebracht wurden.

Im Namen der Angehörigen:
Elisabeth Meyersburg
Dr. Karl Post, Oberstudienrat i. R.

Bremen, den 11. Oktober 1939
Contrecarpe 103.

Seute entschlief sanft im
eigenen Leben in fast voll-
endetem 89. Lebensjahre un-
serer liebe treueförende Mut-
ter, Großmutter, Urgroß-
mutter, Schwiegermutter
und Pflegemutter, Frau

Lena Haltermann

geb. Bunge

1908 wir im Namen aller
Angehörigen tief trauernd
zur Angeige bringen.

Die Beerdigung findet in
der Stille statt.

Bremen, d. 13. Oktober 1939
Gretentstraße 10.

H. Haltermann u. Frau,
A., geb. Jarmelmann
J. Schierstedt und Frau,
M. geb. Haltermann
S. Ditte.

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme und reichen
Kranzpenden beim Schem-
gange unserer lieben Ent-
schlafenen, Frau

Marie Wanne

sagen wir allen, sowie Herrn
Pastor Klein, der 93-
Frauenschafts- und der Ge-
meinnützigen Frauenhilfe un-
sern herzlichsten Dank.

Die Angehörigen.
Bremen, Waller Dierstr. 172

Danksgiving

Für die uns beim Schem-
gange unserer lieben Ent-
schlafenen, Frau

Christine Klein

geb. Wessels
erzielte Teilnahme sagen
wir unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Hinterblie-
benen:

Fritz Klein.
Bremen, im Oktober 1939
Meyeststraße 178.

Statt Karten

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden meines lieben Man-
nes sage ich allen, insbeson-
dere der Reichsbahn-Fach-
schaft Hannover, dem NSDAP,
Fachschaft Reichsbahnbeamte,
dem Reichsbahn-Kameradschafts-
dienst Bremen Wlren, sowie
Herrn Pastor Ränge meinen
herzlichsten Dank.

Frau Marie Detten.
Bremen, im Oktober 1939.

Danksgiving

Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme anläßlich
des Ablebens unseres geliebten
und verehrten Onkels,
Großonkels und Urgroßonkels

Bürgermeister i. R.

Hermann Hildebrand

sprechen wir unseren tiefempfindlichen Dank aus.
Wir verbinden damit unseren Dank für die vielen Be-
weise der Anteilnahme und Bereicherung, die dem Ver-
storbenen zu seinem 90. Geburtstag am 27. Septem-
ber entgegengebracht wurden.

Im Namen der Angehörigen:
Elisabeth Meyersburg
Dr. Karl Post, Oberstudienrat i. R.

Bremen, den 11. Oktober 1939
Contrecarpe 103.

Nach schwerer Krankheit ist am 13. Ok-
tober unser lieber Vater

Hermann Hein

ruhig eingeschlafen.

In tiefer Trauer:
Ulrika Hein
Gertrud Hein

Bremen, Georg-Gröning-Strasse 17.

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
institut „Pietät“, Humboldtstr. 190.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
17. Oktober, um 10 Uhr auf dem Dier-
holzer Friedhof statt.

Heute früh entschlief sanft unsere liebe
Mutter

Anna Bolzek

geb. Abdids

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Hans Bolzek
Fritz Bolzek.

Bremen, den 14. Oktober 1939
Altenwall 4.

Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut
„Pietät“, Humboldtstraße 190, erfolgt, wohin
zugedachte Kranzpenden erbeten werden.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
17. Oktober 1939, 11 Uhr, in der Kapelle des
Osterholzer Friedhofes statt.

Durch Unglücksfall ist am 11. Oktober 1939
der Kopf unseres Dampfers „Hera“, Herr

Heinrich Focke

verstorben.

Während seiner Tätigkeit bei uns hat er
stets keine ganze Kraft für unsere Gesell-
schaft eingesetzt. Wir verlieren in ihm
einen pflichtbewußten Arbeitskameraden.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der Dampfschiffahrts-Gesellschaft
„Neptun“

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem
17. Oktober 1939, 13 1/2 Uhr, im Kremato-
rium statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß
unser Mitglied, Frau

Anna Grimm

Neustadts-Contrecarpe 166

am 13. Oktober unerwartet aus un-
serer Mitte geschieden ist. Ihr An-
denken werden wir in Ehren halten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 17. Oktober, 10.30 Uhr, in der
Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Kameradschaft
Bremer Wirte

Heute entschlief sanft und ruhig unsere liebe, treu-
förende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester und Schwägerin

Christy Wiffel

geb. W u h r m a n n

in ihrem 65. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen:
Walter Wiffel.

Bremen, 14. Oktober 1939
Osterstraße 173 D.

Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst abzu-
sehen.
Die Aufbahrung erfolgte in der Beerdigungs-Anstalt
Bener & Busch, Albrechtstraße 8.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt.

Gestern abend entschlief sanft und ruhig an den Folgen
einer schweren Krankheit nach fastlos tätigen Leben
mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treueförender
Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager
und Onkel

Heinrich Bosteen

in seinem 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Mila Bosteen, geb. Böttcher
Alfred Bosteen
Seitz Bosteen jr. und Frau
Herbert König und Frau,
Gerda, geb. Bosteen
Georg Scher und Frau,
Banna, geb. Bosteen
Herbert Bosteen
Bener Wirtshaus
und Angehörige.

Bremen, den 14. Oktober 1939,
Grünenstraße 113.

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut
Niederlachs, St. Johannstraße 170; zuge-
dachte Blumenpenden bitten wir dort niederzulegen.

Ein sanfter Tod erlöste heute
meinen lieben Mann, unseren
guten Vater und Großvater

Diedrich Reinkelürs

im 55. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Eina Reinkelürs,
geb. Meier
Herta Reinkelürs
nebst Angehörige

Obernland, 13. Okt. 1939
Deerstr. 63.

Von Beileidsbesuchen bitten
wir abzu-
sehen.
Die Aufbahrung erfolgte in
der Kapelle Obernland.

Die Beerdigung findet am
Dienstag, dem 17. Oktober,
nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Ein rascher Tod erlöste heute
meinen lieben Mann, unseren
guten Vater und Großvater

Philipp Bernzott

im 78. Lebensjahre von sei-
nem schweren Leiden.

Tiefbetraut haben dies zur
Kenntnis:
Anna Bernzott
geb. Schröder
und Angehörige.

Stambde, 14. Oktober 1939.
Die Beerdigung findet am
Mittwoch, dem 18. ds. Mts.,
um 15 Uhr von der Stamb-
de Kirche aus statt.

Am 13. ds. Mts. starb nach schwerem
Leiden unser langjähriges Gefol-
gshafsmittglied, der

Diedrich Reinkelürs

geb. Meier

Wir werden sein Andenken in Ehren
halten!

Betriebsführer und Gefolgshaft
des Garten- und Friedhofsamtes

Die Beerdigung findet am
Dienstag, dem 17. Oktober,
nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

